

Schropp & Co. in Berlin.	Fir, Uebersichten z. äußern Gesch. d. preuß. Staats. (Liter. Centralbl. 44.)	Vieweg & Sohn in Braunschweig.	Memoiren eines span. Pasters. (Jahreszeiten 43.)
Schulze in Leipzig.	Zachariae v. Lingenthal, innere Geschichte d. griech.-röm. Rechts. (Gersdorff's Repert. 19.)	— —	Steub, deutsche Träume. (Europa 45.)
Schweighausser'sche Verlagsh. in Basel.	v. Sonnenfeld, Volksgeschichten a. d. Schwarzbubenland. (N. Zürcher Jtg. 264, 265.)	Voigt in Leipzig.	Geppert, üb. d. Aussprache d. Lateinischen im älteren Drama. (Liter. Centralbl. 44.)
Schwetschke & Sohn in Braunschweig.	Soebell, d. Entwicklung der dtscn. Poesie. (Liter. Centralbl. 44.)	Voigt & Günther in Leipzig.	Siebeck, Ideen zu kl. Garten-Anlagen. (Bonplandia 19.)
Sende in Aarich.	Stürenburg, ostfriesisches Wörterbuch. (Jtschr. f. vergl. Sprachforschung VII. 6.)	— —	Marmontel, Bélisaire, par Fiebig. (Corresp. Bl. f. d. Sch. u. Realschulen 10.)
Springer's Verlag in Berlin.	Delsner's Briefe an v. Halem. (N. Zürcher Jtg. 268, 269.)	Voemel in Frankfurt a. M.	Rank, von Haus zu Haus. (Wanderer 226.)
J. F. Steinkopf in Stuttgart.	Josephson, Brosamen. (Volksbl. f. Stadt u. Land 86.)	— —	Deutschland u. Dänemark. (Illust. Jtg. 800.)
Strack in Bremen.	Böhmer, Freiheit der Arbeit! (Allgem. Jtg. 300.)	Wangler in Freiburg im Br.	Heber, d. vorkaroling. christl. Glaubenshelden. (Menzel's Litbl. 85. — Christl. Hausfreund 21. — N. Preuß. Jtg. 219.)
B. Tauchnitz in Leipzig.	Sophoclis tragoeiae, ed. Bergk. (Liter. Centralbl. 44.)	Weber in Leipzig.	Trenkle, Freiburg's gesellschaftl. ic. Institute. (Hamb. lit. u. krit. Bl. 84.)
— —	v. Weber, aus vier Jahrhunderten. (Illust. Jtg. 800.)	— —	Frey, zwischen Alpen u. Jura. (Guzkow, Unterh. N. J. IV. 5. — N. Zürcher Jtg. 259.)
Teubner in Leipzig.	Biedermann, d. Wissenschaft des Geistes. (Gersdorff's Repert. 19.)	Wiegandt & Grieben in Berlin.	Reinhardt, von Hamburg nach Helgoland. (Hamb. Nachrichten 208.)
— —	Corsen, de Volscorum lingua. (Jtschr. f. vergl. Sprachforschung VII. 6.)	Wigand in Göttingen.	Hollenberg, d. freie christl. Thätigkeit. (Hamb. lit. u. krit. Bl. 84.)
Theissing in Münster.	Giseke, thrakisch-pelasgische Stämme der Balkanhalbinsel. (N. Zürcher Jtg. 286.)	O. Wigand in Leipzig.	Öhler, Land u. Leute. (Dtsch. Museum 44.)
Thomas in Leipzig.	Peters, Aristophanis judicium de summis suaetatis tragicis. (Gersdorff's Repert. 19.)	— —	Album z. Besten d. kaschauer Waisenhauses. (Illust. Jtg. 800.)
Trewendt in Breslau.	Hamann, landwirtschaftliche Bilderbogen. (Ver. Frauend. Bl. 42.)	— —	Aufkand, der, in Braunschweig. (Liter. Centralbl. 44.)
— —	Armand, bis in die Bildniß. (Guzkow, Unterh. N. J. IV. 5. — N. Zürcher Jtg. 249—251. — Hamb. Nachrichten 207.)	C. F. Winter in Leipzig.	Wittwer, d. physikalische Geographie. (Düsseldorf. Journal 214.)
Vereinsbuchhdg. in Berlin.	Zuchs, Breslau. (Hamb. lit. u. krit. Bl. 85.)	— —	Denkwürdigkeiten eines Ländlers. (Salon & Frauengtg. 22. — Illust. Jtg. 800.)
Verlags-Bureau in Altona.	Tagbuch der Belagerung v. Kolberg im J. 1807. (Bl. f. lit. Unterh. 44.)	Krebel, Volksmedizin u. Volksmittel in Russland. (Gersdorff's Repert. 19.)	— —
Verlagsbeh. d. Volks- schr.-Ver. in Zwiedau.	Schiff, Regina. (Hamb. Nachrichten 213.)	— —	Mühr, klimatologische Untersuchungen. (Ebend.)
Nikol, Haussagen. (D. Pilger a. Sachsen 44.)	Wolff & Sohn in München.	Beck, Telephos. (Europa 45.)	— —
		Wölter in Leipzig.	Saphir, fliegendes Album. (Hamb. lit. u. krit. Bl. 85.)

## Anzeigeblaatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit  $\frac{1}{2}$  Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

### Gerichtliche Bekanntmachungen.

[18074.] Das bisher unter der Firma „Emil Graul“ bestandene Verlagsgeschäft soll demnächst mit allen Vorräthen und Verlagsresten, nach Besinden auch mit der Geschäftseinrichtung, verkauft werden.

Der Verlag besteht aus Schulbüchern, die an vielen Realschulen und höheren Lehranstalten Deutschlands eingeführt sind und deren Absatz ein stets steigender ist, ferner aus dem Conversations-Lexikon für bildende Kunst, welches bereits die Herstellungskosten deckt und zu dessen Fortsetzung ein Theil des Manuscripts sowie die nöthigen Holzstöcke vorhanden sind, endlich aus sehr gangbaren belletristischen, ascetischen, theologischen, populär-medizinischen Werken beliebter Verfasser und anderen Artikeln.

Mit verhältnismäßig geringem Capital ist durch einen Kauf dieses Geschäfts Gelegenheit geboten, eine lohnende Existenz zu begründen oder ein schon bestehendes Geschäft vortheilhaft zu vergrößern.

Kaufsbewerbungen erbittet sich baldigst der,

Unterzeichnete, durch den auch nähere Mittheilungen zu erlangen sind.

Leipzig, im October 1858.

Adv. Dr. Kistner,  
Cur. honor. im Graul'schen Creditwesen.

### Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

Neuenburg (Schweiz), den 15. Septbr. [18075.] 1858.

P. P.

Hierdurch mache ich Ihnen die ergebene Anzeige, dass ich demnächst hierselbst eine deutsche, französische und englische

#### Buch- und Kunsthändlung

unter meinem eigenen Namen eröffnen werde.

In dem bekanntlich viel deutsches Element in sich schliessenden und lange Zeit hindurch in nächster Beziehung zu einem deutschen Staate gestanden habenden Canton Neuenburg (Neuchatel) geschah für die Verbreitung deutscher Literatur und Kunstdrucke bisher nur wenig. Wenngleich die gei-

stige Nahrung der Bevölkerung natürlich hauptsächlich in französischer Literatur besteht, so wird sich in diesem wohlhabenden und gebildeten Ländchen, namentlich für gediegene Erscheinungen des deutschen Buch- und Kunsthändels doch ohne Zweifel ein bedeutender Absatz erzielen lassen, wenn dieselben durch einen deutschen und mit den Verlegern in directer Verbindung stehenden Buchhändler dem Publicum leichter zugänglich gemacht werden.

Diese Aufgabe habe ich mir nun gestellt und werde, wenn Sie mich dabei durch Contoeröffnung unterstützen, es mir stets angelegen sein lassen, unsere Geschäftsverbindung zu einer angenehmen und lohnenden zu machen.

Bezüglich der Garantien, welche meine Persönlichkeit Ihnen darbietet, erlaube ich mir, Sie auf die nachstehend abgedruckten Zeugnisse meiner ehemaligen Principale, der Herren C. Grobe und Adolph Enslin in Berlin und H. Georg in Basel, hinzuweisen, und bitte Sie, mir Ihre Geneigtheit zur Creditbewilligung (auf dem angehängten Zettel) kundzuthun, um mich bei meinen Verschreibungen danach richten zu können.

Möglichst frühzeitige Einsendung von